



Pflegewissenschaftliches Kolloquium des IPW

Versorgungsanforderungen beim Übergang vom Krankenhaus in die Häuslichkeit bei pflegebedürftigen Menschen

27. Januar 2021, 16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung bitte per Mail an: ipw@uni-bielefeld.de

ab 15:45 Uhr

Eintritt in den Konferenzraum

16:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

16:05 Uhr

Transitional Care:

Begleitung in den ersten Wochen nach der Krankenhauserkrankung

„Transitional Care“ ist ein ursprünglich aus den USA stammendes Konzept zur Unterstützung von Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt. Das Krankenhaus leistet damit nach der Entlassung noch einige Wochen lang Unterstützung, wobei Hausbesuche durch besonders qualifizierte Pflegenden im Mittelpunkt stehen. Mit dem Vortrag wird diese besondere Form des Entlassungsmanagements, die derzeit u.a. im Projekt TIGER (Regensburg) unter Mitwirkung des IPW erprobt und evaluiert wird, näher vorgestellt.

*Prof. Dr. Klaus Wingenfeld,
Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld*

16:40 Uhr

Familiale Pflege: Erfahrungen aus der Praxis in der Begleitung und Kompetenzförderung von pflegenden An- und Zugehörigen im Übergang vom Krankenhaus in die poststationäre Versorgung

Die Familiale Pflege bietet pflegenden Angehörigen Bildung und Beratung. Dabei nimmt sie nicht nur funktionale Verrichtungen in den Blick, sondern bezieht auch die psychosoziale Situation mit ein, um sowohl körperlichen wie auch seelischen Belastungen entgegen zu wirken. In diesem Vortrag werden sowohl die unterschiedlichsten Bedarfslagen und Unterstützungsleistungen wie auch die vielfältigen Kompetenzen und Fertigkeiten, die diese anspruchsvolle Tätigkeit voraussetzt, vorgestellt.

*Claudia Kaufmann, Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Pfeletrainerin und Mega Code Trainerin, Zusatzqualifikation in Kinästhetik, systematisch - lösungsorientierten Methoden zur Beratung sowie Heimbeatmung und enteraler Ernährung, Vorsitzende des Vereins Deutsche Pfeletrainer*innen e.V. und Dozentin an dem Kolping Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V*

17:10 Uhr

Diskussion und Nachfragen